

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 109 (1983)  
**Heft:** 15  
  
**Rubrik:** Nebis Wochenschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Nebis Wochenschau

● **Zoologik.** Ein Sauberkeitsfan in Biel hat gross am Trottoirrand angeschrieben: «Hund, bring du deinem Meister Ordnung bei!»

● **Mustermesse.** Die schöne Bescherung: Ihr Schweizerlein kommt, aber kommt um Himmels willen nicht mit dem eigenen Auto!

● **Obsi.** Als erste Linienpilotin hat eine Schweizerin einen neuen Frauenberuf gestartet. Mancher Mann wäre da wohl ganz gern Hilfspilot ...

● **Das Wort der Woche.** «Eisgenossen» (erlauscht bei Radio DRS; gemeint war die Eishockey-Nationalmannschaft).

● **Tempo.** Der Musiker George Gruntz fleht: «Lasst uns endlich das 20. Jahrhundert in Angriff nehmen!!!»

● **SBB.** Belebung des Nachtlebens oder Tarnung des kommenden Billettaufschlages? Jetzt offerieren die SBB Abendfährtchen zum halben Preis.

● **Das CH-Magazin** stellt unsere Angst, wir würden von Japans Wirtschaft überrollt, unter den Titel «Japanik in der Schweiz».

● **Der Segen der Woche.** Der CVP-Kommissionspräsident am Parteitag zum Schwerpunkte-Programm: «Die Detailberatung steht bevor. Der Teufel steckt im Detail. Gott behüte Sie!»

● **Salamitaktik** an der Südgrenze. Der italienische Salami ist gesperrt, und die Fahndung der Tessiner Zöllner artet aus bis zur Jagd auf Znü nibrote.

● **Apropos Grün.** Die neuen Farbakzente im Deutschen Bundestag sind schon dick und deutlich hervorgetreten.

● **Letzte Meldung.** Jetzt ist der Pleitegeier auch hinter den Neuigkeiten her. Die Nachrichtenagentur DDP, der Deutsche Depechendienst, hat Konkurs gemacht.

● **Die Frage der Woche.** In einem Artikel über Marx in der Wochenzeitung «Die Zeit» fiel die Frage: «Ist Intoleranz Teil der Theorie von der Befreiung der Menschheit?»

● **Rätselflug.** Halb Europa sucht immer intensiver nach vierzig Fässern mit dem berüchtigten Gift von Seveso.

● **Frankreich.** Ihre Gürtel enger schnallen sollen die Franzosen dürfen. Aber sich im Ferien-Jet angurten dürfen sollen sie nicht ...

● **Ölpest.** Schon wieder einmal fliesst Rohöl, statt genutzt oder gespart zu werden, verrückterweise direkt ins saubere Meer ...

● **Inkonsequenztraining.** Ausgerechnet die virulente Superfeministin Jane Fonda muss sich den Vorwurf gefallen lassen, in ihren Fitnessbetrieben den Männern für «gleiche» Arbeit mehr Lohn zu bezahlen als den Frauen.

● **Aufrüttelnde Zahlen.** Über ein Viertel der Staaten der Erde, nämlich 45 von 164, tragen zurzeit bewaffnete Konflikte im Innern aus oder führen Krieg nach aussen. – Da ist und bleibt die Waffenindustrie ein krisenfester Wirtschaftszweig.

Unter Kollegen. «Meine Freundin ist mir zu teuer geworden.» – «Und was hast du jetzt gemacht?» – «Ich habe sie geheiratet!»

Ernst findet einen Taschenspiegel. Er schaut hin, wirft ihn weg und sagt dabei: «So eine Photo hätte ich auch weggeworfen!»

MUBA 83:  
Halle 6  
Stand 231



Modell PENDALEX – schwebend und verstellbar; ohne Mittelstock

**Glatz-Gartenschirme für viele sonnige Tage**

Glatz hat das umfassende Gartenschirm-Programm. Sie erhalten alle Modelle in verschiedenen Stoffqualitäten, Farben und Dessins. Die ausgereifte Technik hat sich bei allen Typen seit Jahren bewährt. Bei der Konstruktion wurde an alles gedacht, damit Sie in aller Annehmlichkeit die Sonnentage im Schatten geniessen können.

**Glatz**

Glatz AG, Schirmfabrik  
Neuhofstrasse 12  
8500 Frauenfeld  
Telefon 054 7 39 60

Inserat mit Namen einsenden und Sie erhalten die Unterlagen mit Bezugsquellen-Nachweis.



**B**erit Kur-Klinik.  
... die ideale, staatlich anerkannte  
**Rehabilitations- und Nachsorgeklinik**  
im schönen Appenzellerland, in ruhiger,  
prächtiger Aussichtslage und doch nur  
4 km vom Hauptbahnhof St.Gallen ent-  
fernt.

Abteilung für Chirurgie und Innere  
Medizin. Spezialärzte FMH. Physika-  
lische Therapie jeder Art. Geheiztes  
Hallenbad (30°C) mit Solarium. **24-**  
**Stunden-Schwesterndienst.** Kranken-  
kassen und Versicherungen.  
Weitere Auskünfte erteilt:

**BERIT  
KUR-KLINIK  
TEUFEN**

Berit Kur-Klinik, 9052 Niederteufen  
ob St.Gallen, Tel. 071/33 33 03



**Nebelspalter-  
Bücher sind  
gute Bücher**

## Echte Bündner Arvenmöbel

zeitlos — schön — wertvoll



Verlangen Sie Prospekte  
beim Hersteller

AMAR Arvenmöbel  
Gebr. Malgiaritta AG  
7531 Müstair  
Tel. 082/85243

Muba Halle 27 Stand 27.571



Nährstoff und Vitamine  
durch Honig von der Biene